

Müller-Jahnke, Clara: Das ist der Schatten (1882)

1 Magst du mich ganz in deine Flammen hüllen
2 und mag das Blut, das deinen Leib durchmißt,
3 mein Herz durchpulsen, meine Adern füllen –
4 es bleibt ein Rest, ein Rest, der du nicht bist!

5 Das ist der Schatten unsrer Sonnenliebe,
6 auf unsren Himmelstraum, der Erdenspott.
7 Wenn dieser Rest, du, dieser Rest nicht bliebe:
8 wir wären Gott. –

(Textopus: Das ist der Schatten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48158>)